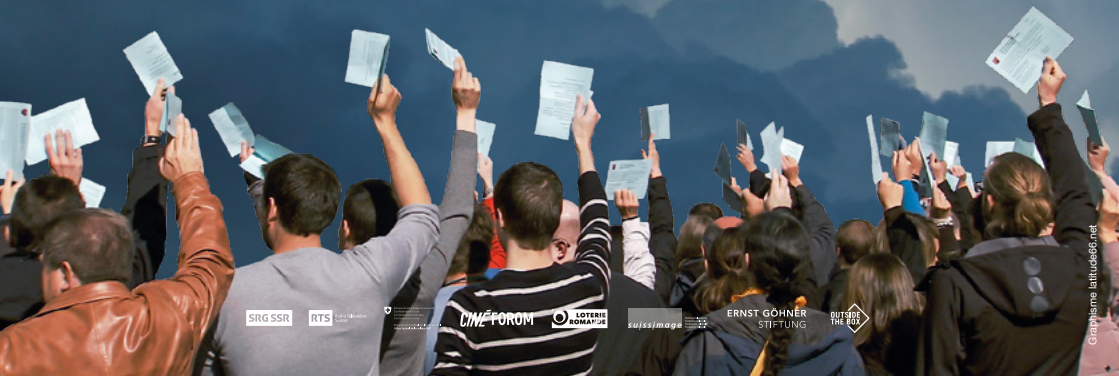


JO LANG GÉRALDINE SAVARY ROLAND FISCHER UELI MAURER HANS-PETER WÜTHRICH CHRISTOPHE KECKEIS

Regie FRÉDÉRIC GONSETH Gesprächspartnerin, Ton und Musik CATHERINE AZAD Kamera PATRICK TRESCH — FRÉDÉRIC GONSETH Schnitt FRÉDÉRIC GONSETH Gesprächspartner CATHERINE AZAD & THIERRY SPICHER Produktionsassistentin MARGARET LABBÉ Leiter Post-Production DANIEL MAURER Regieassistenten THOMAS SCHÄRER — MARC PAHUD Sounddesign und Mischung FRED KOHLER — STUDIO LA CIGALE In Ko-Produktion mit RTS RADIO TÉLÉVISION SUISSE (unité documentaire, Irène Challand) und SRG SSR Gefördert durch das BUNDESAMT FÜR KULTUR (ED), Schweiz — Mit der Unterstützung von CINEFORUM und LOTERIE ROMANDE — SUISSIMAGE-Kulturfonds — ERNST GÖHNER STIFTUNG

# EIN VOLK AUF DER HÖHE

EIN FILM VON FRÉDÉRIC GONSETH



SRG SSR

RTS

C

SRG

CINEFORUM

LOTTERIE ROMANDE

suisimage

ERNST GÖHNER  
STIFTUNG

KULTUR  
FÜR ALLE

# VORPREMIERE EIN VOLK AUF DER HÖHE MIT ANSCHLIESSENDEM PUBLIKUMSGESPRÄCH AM 13. SEPTEMBER UM 20:15 IM KINO GOTTHARD, ZUG

Mit

Jo Lang (Mitglied Referendumskomitee, GSoA-Vorstand), Willi Vollenweider (Zuger Kantonsrat und Gemeinderat der Stadt Zug)

Moderation: Charly Keiser (Chefreporter Gesellschaft Zuger Zeitung)

Luftpolizei, Cyberspace oder gar ein konventioneller Krieg? Wo sollen die Schwerpunkte unserer Sicherheitspolitik liegen und was soll oder kann das Volk entscheiden? Kompetente Experten debattieren und laden Sie zur Diskussion ein.

In keinem anderen Land auf der Welt, als der Schweiz, kann das Volk über den Kauf eines Kampfflugzeuges abstimmen. Das Thema Militär, das niemanden kalt lässt, führte zu hitzigen Debatten und zu einer der am heftigsten umstrittenen Abstimmungen, welche Stimmen laut werden liess, ob gar gewisse Entscheide in Zukunft nicht mehr vom Volk getroffen werden sollten. Vom Dorfplatz über die Fernsehstudios, durch die Bahnhöfe und in den Zeitungen versuchten die politischen Kampagnen von rechts und links die Meinung der Stimmbürger auf ihre Seite zu ziehen. EIN VOLK AUF DER HÖHE blickt hinter die Kulissen der politischen Kampagnenarbeit und zeigt wie die Meinung der Schweizerinnen und Schweizer gemacht wurden. Wer die Abstimmung gewonnen hat, ist Geschichte, aber unsere Sicherheitspolitik, die politischen Strategien und Versteckspiele geben heute wieder zu reden.

Trailer und Informationen zum Film unter: [outside-thebox.ch](http://outside-thebox.ch)  
Kinostart: 14. September

